



Beschluss des Medienpolitischen Expertenkreises der CDU Deutschlands zum Urheberrecht

Durch die fortschreitende Digitalisierung ergeben sich tiefgreifende Veränderungen, die viele Chancen bietet, uns aber auch vor große Herausforderungen stellt. Das Urheberrecht hat sich im Grundsatz bewährt – auch in der digitalen Welt. Gleichwohl ist die Rechtsdurchsetzung im Internet noch immer ein großes Problem. Es ist an der Zeit, diese Herausforderung anzunehmen und sich den drängenden Fragen des Urheberrechts zu stellen. Der Medienpolitische Expertenkreis der CDU Deutschlands ist der Auffassung, dass eine Weiterentwicklung des Urheberrechts dringend notwendig ist. Der Medienpolitische Expertenkreis und der AK Netzpolitik der CDU Deutschlands haben bereits vor einiger Zeit mit einem gemeinsamen Beschluss wichtige und zielführende Impulse, z. B. zu den Themen digitale Privatkopie, Rechtsvereinfachung und Rechtsdurchsetzung gegeben. Auch die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hält eine Weiterentwicklung des Urheberrechts für notwendig.

Das Urheberrecht muss auch im digitalen Zeitalter sicherstellen, dass Menschen von geistiger Arbeit leben können. Gemeinsam mit seinen verwandten Schutzrechten ermöglicht das Urheberrecht den wirtschaftlich-technischen Aufwand sowie die kreativen Leistungen von Urhebern, Verwertern und Werkmittlern. Zudem hat das Urheberrecht die Aufgabe, einen Ausgleich der unterschiedlichen Interessen herbeizuführen und soll dazu beitragen, Kreativität und Innovation zu fördern. Gleichzeitig muss es von Urhebern und Nutzern in der digitalen Gesellschaft verstanden und anerkannt werden. Die derzeit geltenden Regelungen erfüllen diese Ansprüche nur noch bedingt und sind daher zwingend weiterzuentwickeln. Wir stehen vor einer großen Herausforderung, die dank der intensiven Vorbereitung aber fraglos zu meistern ist. Es ist an der Zeit, die konkrete Arbeit anzugehen und einen Reformvorschlag vorzustellen.